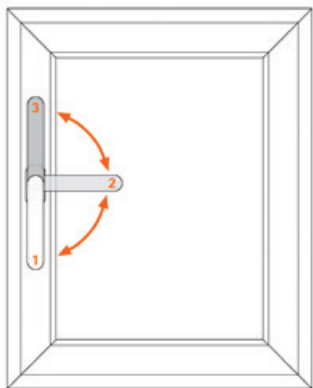


BEDIENUNGSANLEITUNG FENSTERGRIFF:

Öffnen und schließen Sie Ihre Fenster stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Fenstergriffs:

- 1 **Griff senkrecht nach unten:** Der Flügel ist verriegelt
- 2 **Griff waagrecht:** Der Flügel ist in Drehstellung
- 3 **Griff senkrecht nach oben:** Der Flügel ist in Kippstellung



Achtung: Vermeiden Sie Zwischenstellungen des Fenstergriffs. Diese können schnell Fehlfunktionen verursachen.

TIPP: Es kann passieren, dass sich der Fensterflügel aufgrund einer Fehlstellung des Griffs auch in Kippstellung noch drehen lässt. Keine Sorge, die Sicherheitsschere hält ihn oben sicher fest! Stellen Sie einfach den Griff nach oben und drücken Sie den Fensterflügel an den Rahmen.

Dann bringen Sie den Fenstergriff in waagerechte Stellung, drücken noch einmal nach und verriegeln das Fenster (Griff senkrecht nach unten). Ihr Fenster ist jetzt wieder normal bedienbar.

SICHERHEITSHINWEISE

- Drücken Sie den Flügel nicht gegen die Fensterlaibung, da sonst die Bänder überlastet werden können.
- Setzen Sie den Fensterflügel keiner zusätzlichen Belastung aus, indem Sie sich z. B. darauf abstützen. Bei zu hoher Beanspruchung besteht die Gefahr, dass die Bänder brechen.

- Sichern Sie das geöffnete Fenster gegen Zuschlagen. Zwischen Fensterrahmen und Flügel können Körperteile eingeklemmt und gequetscht werden. Verletzungsgefahr!
- Klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel. Um den Fensterflügel in geöffneter Stellung zu sichern, können wir Ihnen gerne einen mechanischen Feststeller einbauen.

RICHTIG REINIGEN

Die Kunststoffprofile zeichnen sich u. a. durch ihre besonders langlebige und leicht zu reinigende Oberfläche aus. Zum Reinigen Ihrer Fenster genügt daher in der Regel lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungs- oder Spülmittel. Sollten sich grobe Verschmutzungen so nicht entfernen lassen, wenden Sie sich bitte an uns.

Scheuermittel und Haushalts- oder Glasreiniger mit aggressiven Inhaltsstoffen wie Alkohol, Salmiak, Ammoniak, Terpenen oder Benzylalkohol können Rahmenoberfläche sowie die Dichtungen angreifen und beschädigen. Dies gilt auch für Orangen-, Zitronen- oder Pfefferminzzusätze.

TIPP: Damit Ihre Fenster nach der Reinigung nicht gleich wieder verschmutzen, sollten die Kunststoffrahmen nach der Reinigung nicht trocken gerieben werden. Reibung erzeugt bei PVC eine elektrostatische Aufladung. Dadurch werden Staubteilchen wieder angezogen. Feuchtes Abwischen mit Seifenwasser hingegen baut Ladung ab und verhindert eine erneute elektrostatische Aufladung.

Für eine langfristige Gebrauchstauglichkeit und eine hohe Wertbeständigkeit empfehlen wir Ihnen die regelmäßige Reinigung und Pflege Ihrer neuen Fenster mit Pflegemitteln aus unserem Sortiment.



GELBVERFÄRBUNG VON KUNSTSTOFF-PROFILIEN

Gelbverfärbungen an weißen PVC-Fensterprofilen können in zwei Arten auftreten: Als punktförmige (hauptsächlich im unteren Fensterbereich) oder gleichmäßige gelbe Verfärbungen des Profils. Untersuchungen ergaben eine Veränderung der Oberfläche durch eine chemische Reaktion, die auf Metallstaublagerungen

zurückzuführen ist. Bei der Oxidation von Eisenstaub kann es unter Einfluss von UV-Licht aus dem Sonnenlicht zu einer chemischen Reaktion an der PVC-Oberfläche kommen. Beim Verteilen von z. B. eisenhaltigem Rasendünger werden Metallstäube in großer Menge verteilt. Fenster in unteren Etagen sind aus diesem Grund verstärkt betroffen.

Werden die so mit Metallstäuben verschmutzten Fenster nicht zeitnah durch Abwaschen wieder gereinigt, setzen sich die Metallverunreinigungen dauerhaft ab und verursachen die unschönen Verfärbungen.

Auch durch die Verwendung von falschen oder überdosierten Reinigungsmitteln können aufgrund der sauren Inhaltsstoffe chemische Reaktionen an der PVC-Oberfläche hervorgerufen werden. Diese zeigen sich als flächige Gelbverfärbungen über den gesamten fehlbehandelten Fensterbereich. **Gelbverfärbungen an Profilen sind grundsätzlich kein Reklamationsgrund.**

Nutzen Sie zur Reinigung z. B. unser Fensterpflege-Set oder spezielle Intensivreiniger für Fenster, Türen und Rollläden aus Kunststoff. Zur Entfernung gelber Verfärbungen empfehlen wir einen PVC-Spezialreiniger. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

DICHTUNGEN KONTROLLIEREN

Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster mit modernen Dichtungen mit sehr hoher Lebensdauer versehen.

Prüfen Sie dennoch die Falzdichtungen ab und zu auf Sitz und Zustand und reinigen Sie diese mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Kontrollieren Sie, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, auch von Zeit zu Zeit die Versiegelungsfugen zwischen Blendrahmen und Mauerwerk. Falls die Dichtmasse rissig ist oder sich an irgendeiner Stelle ablöst, wenden Sie sich bitte unverzüglich an uns.

ENTWÄSSERUNG PRÜFEN

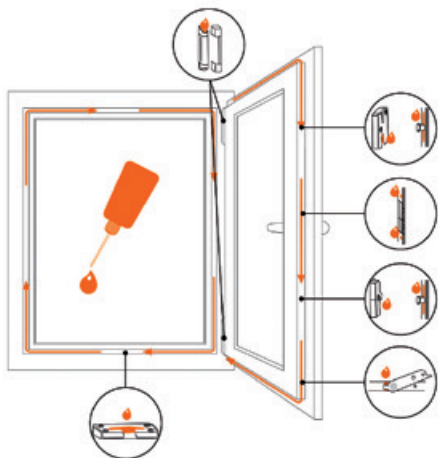
Damit Wasser, das etwa bei starkem Schlagregen oder beim Fenster in Kippstellung in den Rahmenfalz eindringen konnte, direkt wieder abgeleitet wird, hat jedes Fenster so genannte Entwässerungsöffnungen. Diese finden Sie bei geöffnetem Fenster innen im unteren Rahmenfalz. Kontrollieren Sie regelmäßig, etwa beim Fensterputzen, die Entwässerungsöffnungen und entfernen Sie eventuelle Verstopfungen.

BESCHLÄGE

Nur einwandfrei eingestellte Fensterflügel gewährleisten eine optimale Schalldämmung und Dichtigkeit. Ihre neuen Fenster wurden im Werk fachgerecht eingestellt und bei der Montage sorgfältig geprüft und justiert. Ein Nachstellen der Beschläge sollte daher in der Regel nicht notwendig sein. Extreme Beanspruchungen oder Bewegungen im umliegenden Baukörper können allerdings im Laufe der Jahre eine Nachjustierung an mechanisch relevanten Punkten erforderlich machen. Wenden Sie sich hierzu jederzeit gerne an uns!

BESCHLÄGE WARTEN

Die technisch ausgereiften, hochwertigen Beschläge Ihrer neuen Fenster werden Ihnen bei sorgfältiger Behandlung keinerlei Probleme bereiten. Bitte schmieren Sie alle beweglichen Beschlagteile mindestens einmal jährlich mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl und ziehen Sie falls erforderlich die Befestigungsschrauben nach. Ihre Fenster werden es Ihnen mit Leichtgängigkeit und einwandfreier Funktion über Jahre hinweg danken.

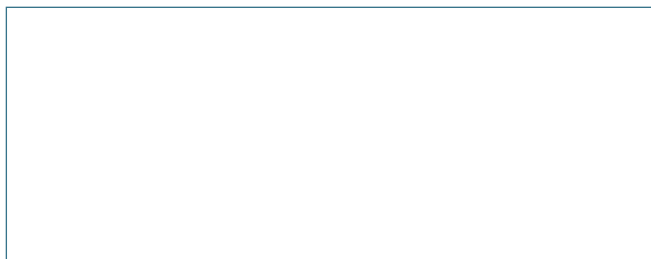


RICHTIG LÜFTEN

Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt für ein angenehmes Raumklima. Damit beim Luftaustausch keine wertvolle Energie verloren geht, empfehlen wir Ihnen, kurz, aber intensiv zu lüften. Drehen Sie dazu die Heizkörper ab. Öffnen Sie die Fenster 3- bis 4mal täglich weit und schaffen Sie so Durchzug. Mit dieser sogenannten Stoßlüftung erreichen Sie in nur wenigen Minuten einen nahezu vollständigen Austausch der Raumluft, ohne dass die Wärmespeicher der Wohnung (Wände/Heizkörper/Möbel) auskühlen. Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit, etwa in Bädern, Waschküchen oder nach Putz-, Estrich- oder Malerarbeiten, ist regelmäßiges Lüften notwendig, um eventuelle Schimmelbildung zu verhindern.

TIPPS FÜR EIN GUTES RAUMKLIMA

- 3- bis 4mal täglich durchlüften
- Am besten kurz und kräftig querlüften
- Sofort nach dem Kochen oder Duschen lüften
- Feuchtigkeit nicht in andere Räume ableiten
- Kippstellung der Fenster vermeiden
- Ausreichend heizen – auch im Schlafzimmer (mind. 15°C)
- Raumtemperatur konstant halten



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREN NEUEN QUALITÄTSFENSTERN



PFLEGE und WARTUNG von KUNSTSTOFF-FENSTERN

Sie haben sich mit dem Kauf Ihrer neuen Fenster für ein Produkt mit höchster Verarbeitungsqualität entschieden. Eine lange Lebensdauer mit technischer Zuverlässigkeit und allerhöchstem Anwendernutzen zeichnen Ihre neuen Fenster aus.

Damit Sie über viele Jahre Freude an Ihren neuen Fenstern haben, geben wir Ihnen mit dieser Broschüre wichtige Tipps und Informationen zur korrekten Pflege und Bedienung.

Wie jedes andere Bauteil unterliegen natürlich auch moderne Kunststoff-Fenster einer ganz unvermeidlichen leichten Abnutzung. Wenn Sie die nachstehenden kurzen Hinweise befolgen, können Sie ohne großen Aufwand den Wert Ihrer Fenster über Jahrzehnte erhalten.

WICHTIG!

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Fensterelemente nach spätestens 3 Monaten – so vermeiden Sie von Anfang an eine Beeinträchtigung der Oberflächenqualität.